

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 25. MAI 2004



## Polioschutz ist weiter äußerst wichtig

Seit über zehn Jahren hat sich niemand mehr in Deutschland mit Poliovildviren infiziert. Die Erreger könnten aber jederzeit wieder eingeschleppt werden.

MEDIZIN 9



## Fremdbanken kassieren kräftig

Wer fremdgeht, wird zur Kasse gebeten: Kunden, die Geld an Automaten von anderen Banken ziehen, müssen unter Umständen mit hohen Gebühren rechnen.

WIRTSCHAFT 14

### TIP DES TAGES

## Nur mit Versicherung ins Ausland

Eine private Auslandsreise-Krankenversicherung sollten Kassenpatienten in jedem Fall abschließen. Generell kann man zwischen Jahresverträgen und Verträgen für eine Reise wählen. Jahresverträge sind flexibler: Mit ihnen kann man beliebig oft in einem Jahr bis zu 42 Tage am Stück verreisen. Wichtig ist, daß die Police den Rücktransport bezahlt, wenn die Krankheit länger andauert. Die meisten Versicherer zahlen den kostspieligen Rücktransport allerdings nur, wenn er medizinisch absolut notwendig ist.

### HINTERGRUND

#### Generika-Musterland

Im Jahr 2002 stand in Deutschland bei jeder zweiten Verordnung ein Generikum auf dem Rezept.

2

## DMP-Einzelverträge erlauben den Kassen direkte Arztkontrolle

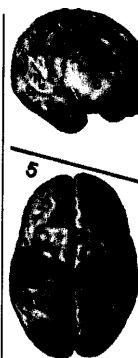
BVA-Chef hält Streit um Datenschutz für überzogen

**BONN (akr/iss).** Niedergelassene Ärzte, die per Einzelvertrag oder über einen Berufsverband an einem Disease-Management-Programm (DMP) teilnehmen wollen, sollten bedenken: In diesem Fall erhalten die Krankenkassen viele Daten mit direktem Arztbezug.

Wenn die Kassenärztlichen Vereinigungen bei den Verträgen mit im Boot sind, können die Kassen dagegen einen Teil der Daten aus den Dokumentationsbögen nur den Versicherten zuordnen, nicht

nur bei Verträgen mit den KVen. Bei den DMP, an denen KVen mitwirken, können sie mit den Kassen eine gemeinsame Einrichtung für die Bearbeitung der Daten vereinbaren. „Die gemeinsame Einrichtung für die Qualitätssicherung finde ich sehr wichtig“, sagte er.

Die Frage der Datenweitergabe und -verarbeitung war von Beginn der DMP an ein Streitpunkt. Ärzte hatten den KVen vorgeworfen, in dieser Frage den Kassen zu weit entgegengekommen zu sein. Allerdings stritten Ärzte auch unterein-



Gehirnreko  
Hilfe von M  
Die grauen  
dem 5. und  
Foto: Paul Th

## Sich

### MRT-Bil

BETHESD  
schaftler h